Deutsche Glasfaser

Die Nachfragebündelung war erfolgreich - in Kürze startet der Ausbau des Glasfasernetzes in Bad Salzdetfurth

08.04.2019 10:47 CEST

Glasfasernetz wird gebaut | Bad Salzdetfurther Stadtteile haben die 40 %-Hürde überschritten

08.04.2019 Borken/Bad Salzdetfurth. Gute Nachricht für Bad Salzdetfurther Stadtteile: Nach drei Monaten Nachfragebündelung ist es jetzt amtlich: „In Heinde, Detfurth, Klein und Groß Düngen, Lechstedt und Wesseln wird das Glasfasernetz definitiv ausgebaut“, sagt Thomas Breer, Projektleiter der Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser.

Wie hoch genau die Quote ist, wird derzeit noch ermittelt. „Mit dem simplen

Zählen der eingegangenen Verträge ist es dabei nicht getan“, so der Projektleiter. „Die Formulare müssen verifiziert werden, um z. B. Doppelbuchungen herauszufiltern.“

Wer sich bislang noch nicht für einen Glasfaseranschluss entschieden hat, der hat am Donnerstag und Freitag (11./12.04.2019) letztmalig die Möglichkeit zu den vergünstigten Konditionen der Nachfragebündelung einen Vertrag im Deutsche Glasfaser Servicepunkt in Groß Düngen (Bischof-Wedekin-Str. 1A) abzuschließen. Der Servicepunkt ist an diesen Tagen wie folgt geöffnet: Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr und Freitag von 10:00 bis 13:00 Uhr sowie von 14:00 bis 18:00 Uhr. Anschließend schließt der Servicepunkt.

Nun beginnt für Deutsche Glasfaser die Planungsphase der Tiefbauarbeiten. „In den nächsten Wochen werden wir festlegen, wo der PoP aufgestellt und wie der Tiefbau ablaufen wird“, erläutert Breer weiter. Der PoP - Point of Presence – ist die Hauptverteilstation des Netzes. Von hier aus werden die einzelnen Glasfasern in die Haushalte verlegt. Das Aufstellen des PoP ist das erste sichtbare Zeichen des Ausbaus. Im Anschluss daran beginnt das Generalunternehmen mit dem Tiefbau.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

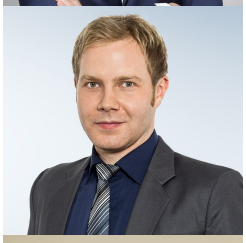
Pressekontakt
Kathrin Wessalowski
Tel: 02861 / 890 60-804
E-Mail: k.wessalowski@deutsche-glasfaser.de

Über Deutsche Glasfaser
Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des

Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro Kapital bereit.

Kontaktpersonen

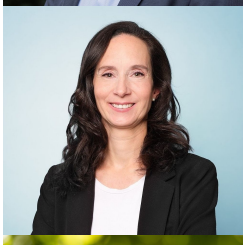
Dennis Slobodian
Pressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de



Dominik Beyer
Pressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de

Diana Stiebe
Pressekontakt
Pressesprecherin
presse@deutsche-glasfaser.de

Herbert Spies
Pressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de



Nora Lippelt
Pressekontakt
Pressesprecherin
presse@deutsche-glasfaser.de

Thomas Schommer
Pressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de